



Günter Grass
Walter Lauche, undatiert [um 2003]

Nachlass: Lauche, Walter [Nachlassverzeichnis Malerei]
Nachlass-Nummer: 066
Objekttyp: Gemälde
Gründe der Datierung Angabe der Erbin
(Freitext):

Technik / Material Leinwand, Öl
(Werteliste):
Technik / Material Öl auf Leinwand
(Freitext):
Maße (HxBxT): 44.5 x 34.5 cm

Signatur: unsigniert

Aktueller Standort: Nachlass Walter Lauche
Aktuelle 066
Inventarnummer:
Aktuelle Präsentation: Depot
Eigentümer: M. Lauche
Zugangsjahr: 2010
Zugangsart: Erbe

Ausstellungen: Walter Lauche. Malerei, 2003 (Kunsthof Glindow)
Walter Lauche, 2016 (Kunsthalle Wiesenburg, Wiesenburg)
Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte: Walter Lauche: „.... Als Porträtmaler bin ich nicht bekannt.
... Gerne beschränkt man sich ... auf ein scheinbar engeres
Gebiet, wie es das Malen von Menschenköpfen ist. Doch
auch hier kommt man nach einiger Zeit zu der Erkenntnis,
nichts ist unmöglich. Unmöglich ist dann nur noch, dies
nicht wahrhaben zu wollen.“ (in: Atelierflyer, Walter Lauche.
Meine Köpfe, o.D.)
Lauche, Walter, Walter Lauche. Maler und Grafiker. Man
kann im Leben gar nicht genug verpassen. Geschichten,
Gedichte, Reden, Briefe... Berlin 2011, hier: S. 108 (Abb.).

Kernbestand: nein
Nachlassbestand: ja

Zustand: gut

Vorhandene Farbe Digital Repro
Reproduktionsvorlage
(beste Qualität):

Sachindex: Portrait
Personenindex: Günter Grass

Weitere Abbildung



Walter Lauche
L'Habitat, 1975
Öl auf Leinwand
Maße unbekannt
Privatbesitz

© Magdalena Lauche
Foto: Cosima Hankel